S.N. 28815

An Hrn. Dr. August Schmidt, Redakteur der Wiener allgemeinen Musikzeitung, Wohlgeboren!

371.

a

Correspondenz der Redaction

Geehrtester Herr Redakteur!

Die Nro 73 Ihrer Musikzeitung enthält die Todesanzeige des zu Dresden verstorbenen Bassisten Sassaroli mit dem Beisatze, daß er zuerst Mozart's „Don Juan" gesungen habe. Bis nun galt aber Luigi Bassi, später Vice-Direktor der kön. italienischen Oper zu Dresden als erster (der Zeit nach) Don Juan, welche Rolle er in einem Alter von 22 Jahren als damaliges Mitglied der Bondini'schen Gesellschaft zu Prag am 4ten November 1787 zum ersten Mahle sang. Auch Stiepanek, durch längere Zeit Direktor und Mitunternehmer des ständischen Theaters zu Prag, der den Text des unsterblichen Meisterwerkes genau nach der italienischen Originalpartitur unsres geliebten Amadeus, welche im dortigen Archive aufbewahrt wird, in das Böhmische übersetzt hat, führt in der Vorrede zu eben dieser Uebersetzung, welche auch in Nissen's Biografie Mozart's abgedruckt ist, genau dieselben Thatsachen an. Da diesen meines Wissens nirgend widersprochen wurde, so dürften selbe wohl als wahr angenommen werden, falls man uns von Dresden aus nicht etwa auf glaubwürdige Weise eines Bessern belehren sollte. ~~Es dürfte manchen Lesern dieser Blätter~~

Es dürfte manchen Lesern dieser Blätter nicht unlieb sein, die ganze erste Besetzung der Oper zu erfahren. Ich erlaube mir deßhalb sie zum Schluße hier mitzutheilen:

Don Giovanni	Sign. Lui. Bassi.
Donna Anna	Sig.ra Ter. Saporiti.
Donna Elvira	Sig.ra Cat. Micelli.
Don Ottavio	Sign. Ant. Baglioni.
Leporello	Sign. Fel. Ponziani.
Don Pedro } Masetto }	Sign. Gius. Lolli.
Zerlina	Sig.ra Ter. Bondini.

371.

Mit der Bitte diesen Zeilen Raum in Ihrem Blatte zu gönnen, zeichne mit der Versicherung meiner Achtung als

Ihr

ergebener

Gustav Barth

Wien am 20ten Juni 1846.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK